Rezensionen von Buchtips.net

Philip Roth: Verschwörung gegen Amerika

Buchinfos

Verlag:	Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-499-24087-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	20,00 Euro (Stand: 21. August 2025)

Charles Lindbergh verbucht bei den Präsidentschaftswahlen in den USA einen Erdrutschsieg! Unglaublich? Nun, dann tauchen Sie ein in den fiktiven Roman des hoch ausgezeichneten amerikanischen Autors Philip Roth. In dem autobiographisch wirkenden Werk erzählt er aus seinen Erinnerungen als kleiner Junge, der in Newark aufwächst, vermeintlich gut behütet in seiner jüdischen Familie. Als die ersten antisemitischen Äußerungen laut werden, ist es vorbei mit dem friedlichen Leben vor den Toren New Yorks. Der Vater arbeitet als Versicherungsvertreter, die Mutter ist zuhause und der vier Jahre ältere Bruder ist trotz seines jugendlichen Alters ein begnadeter Künstler: er malt jeden und alles und lässt die Figuren auf seinen Gemälden lebendig und frisch wirken. Im Gegensatz zu Rossevelt, der die von Hitler überfallenen Länder mit Waffen und auch Soldaten unterstützen möchte, ist Lindbergh der Verfechter von "America First". Er lehnt kategorisch jede Kriegsbeteiligung ab und wird damit als Freund der Nazis beschimpft. Trotz allem zieht er in das Weiße Haus ein und empfängt unter anderem den deutschen Außenminister Rippentrop. Als die amerikanische Regierung Programme entwickelt, jüdische Gemeinden aufzusplitten und in verschiedene Gegenden der USA zu schicken, lässt sich das der Vater des kleinen Philip nicht länger gefallen und fängt an zu rebellieren.

Ein hochinteressantes Buch mit historischen Fakten, die zu einem gewissen Teil sogar der Wahrheit entsprechen. Nicht ganz folgen kann ich den Rezensionen von Spiegel, NZZ und SZ, die das Buch hoch loben. Lange Sätze über mehrere Zeilen sind keine literarische Weltklasse! Dennoch ist dieses Buch lesenswert.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Stanka
[27. Juni 2007]